

Gespart ist verdient

Umwelt und Geldbeutel profitieren gleichermaßen, wenn Dokumente an jene Kunden elektronisch geschickt werden, die das wünschen. Unternehmen ebenso wie Ämter und Gemeinden könnten enorm viel Geld sparen. Ein integriertes System von exthex und Dataform macht es möglich.

Finanzdienstleister, Unternehmen und Organisationen im Gesundheitswesen, Kommunen, die Verwaltung etc. – sie alle treten auf vielfältige Weise in Kontakt mit ihren Kunden, Unternehmenspartnern oder mit den Bürgern. In Österreich fallen laut einer Studie der Wirtschaftskammer im Jahr rund 800 Mio. gedruckte Rechnungen an: Das kostet viel Geld und strapaziert die Umwelt.

Kombinierter Versand

Schon längst halten im Dokumentenversand moderne Technologien Einzug. Änderungen bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen haben die nachweisliche digitale Erreichbarkeit möglich gemacht. Die österreichischen Firmen exthex und Dataform bieten mit sendhybrid den alternativen oder kombinierten Versand von Dokumenten sowohl in elektronischer als auch in physischer Form an.

„Dabei geht es darum, den physischen Anteil durch einen besser nachweislichen digitalen Anteil zu ergänzen bzw.

zu ersetzen“, erklärt Oliver Bernecker, Gründer und Managing Director von exthex und sendhybrid, der auf umfassende Expertise verweisen kann: „Schon heute produzieren wir jährlich einige Millionen Dokumente. Wir betreiben einen behördlichen Zustelldienst – neben der Post und dem Bundesrechenzentrum.“

Um die „stillen Reserven“ im Unternehmen nachhaltig zu nutzen, hat das sendhybrid-Team Prozesse entwickelt, die in die Unternehmens-IT, in das Marketing, den Vertrieb und in das Rechnungswesen hineinwirken und diese eng mit ihren Kunden zusammenarbeiten lassen. Dabei werden rechtliche Rahmenbedingungen, Branchenvorgaben und unternehmensinterne Ziele strikt eingehalten. Es geht um:

- die Nachvollziehbarkeit von versendeten Dokumenten
- höchstmögliche Sicherheit und Nachweislichkeit
- Postfachlösung mit Unternehmensbranding
- elektronisches Bezahlen.

So könnten Lohnzettel und Rechnungen elektronisch zugestellt, aber auch Polizen mit genauer Signatur versandt werden. „Der Empfänger entscheidet, wann er was und wie abrufen und behandeln möchte“, so Bernecker.

Der Empfänger entscheidet

„Unsere Technologie ermöglicht die orts- und zeitunabhängige, nachweisliche Erreichbarkeit, der Portalzugriff ist immer und überall via Smartphone, Tablets und PCs möglich.“ Entscheidend sind einfache Bedienbarkeit sowie vor allem Daten- und Zustellsicherheit, gerade auch im Finanzdienstleistungsbereich. Da reicht eine gewöhnliche E-Mail nicht aus, selbst wenn der Empfang bestätigt wurde.

„In der Versicherungswirtschaft setzen bereits die Donau Versicherung und die Wiener Städtische unsere Lösung ein“, sagt Bernecker. Wer nicht elektronisch erreichbar ist oder die Sendungen per Post empfangen möchte, erhält verlässlich gedruckte Unterlagen.

Der Kostenfaktor: „Für sendhybrid müssen keine Lizenzgebühren bezahlt werden“, sagt Bernecker. „Die Kosten sind rein transaktionsgetrieben; das bedeutet, dass sich sendhybrid für jede Unternehmensgröße auszahlt.“



Oliver Bernecker (Managing Director, CEO)



Peter Danner (Managing Director, CTO)



Längst keine Zukunftsmusik mehr: das zeitgemäße, individuell brandbare Postfach.

Kleines Lexikon hybrider Post

Amstsignatur Die Signaturmerkmale und die Signatur selbst werden auf elektronische, im PDF-Format vorliegende Dokumente aufgebracht.

B2B-Versand Die Empfänger können über ein auf den Versender gebrandetes Postfach auf Dokumente zuzugreifen und die angebotenen Mehrwertdienste – etwa elektronisches Bezahlen – nutzen. sendhybrid unterstützt mehr als 60 Formate und 250 ERP-Systeme.

Duale Zustellung Direkt aus zahlreichen Aktensystemen übernimmt sendhybrid den elektronischen und physischen Versand von Vorschriften und Bescheiden. Der Bürger wählt die Empfangsart.

Eingangsrechnungsmanagement Professionell dokumentierter Empfang von Geschäftsdokumenten sowohl digital als auch in herkömmlicher Papierform.

E-Lohnzettel sendhybrid ermöglicht Unternehmen mit interner oder externer Lohnverrechnung, diesen sensiblen Prozess vollautomatisch und elektronisch umzusetzen.

Elektronischer Rechtsverkehr (ERV) Der Elektronische Rechtsverkehr (ERV) ermöglicht die gesicherte, papierlose Übermittlung von strukturierten und damit weiterverarbeitbaren Daten von Verfahrensbeteiligten zum Gericht und zurück.

Elektronisches Bezahlen sendhybrid unterstützt alle gängigen Zahlungsmittel. Je nach Prozess bietet sendhybrid die umfassende Lösung.

E-Rechnung an den Bund Seit 1. 1. 2014 sind E-Rechnungen für alle Lieferanten des Bundes verpflichtend. Mit sendhybrid können E-Rechnungen an den Bund einfach, schnell und sicher übermittelt werden.

Kontakt
Dataform Media
Stefan Achter
T +43 699 1326 2019
E stefan.achter@dataform.at
sendhybrid GmbH
T +43 508 984-0
E office@sendhybrid.com
W www.sendhybrid.com

„Es geht darum, den physischen Anteil durch einen besser nachweislichen, digitalen Anteil zu ergänzen bzw. zu ersetzen.“

Oliver Bernecker



WIR ALLE HABEN DIE WAHL: SEND HYBRID, GET HYBRID, SMART FOR 2!

„Unser Ziel ist es, dem Versender unser technologisches Vehikel in die Hand zu geben, um den Empfänger elektronisch erreichen zu können.“ Oliver Bernecker